



Freitag, 4. März 1977

Blatt 506

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Karlsplatz: Umfahrungen haben bald ausgedient
Zwei neue Bezirksamtsleiter
Hohe Auszeichnungen für verdiente Lehrpersonen
Karl Marx-Hof wird Schutzzone

Lokal:
(orange)

Boltzmann-Institut: Neue Erkenntnisse bei der Erforschung des Mongolismus
Schwerer Verkehrsunfall auf der Brigittenauer Lände
Fluoride - notwendige Mittel zur Bekämpfung der Karies
Stadtbahnunfall am Margaretengürtel

Kultur:
(gelb)

Klarstellungen zum "Leherb-Haus"

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 14 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

karlsplatz: umfahrungen haben bald ausgedient

2 . wien, 4.3. (rk) guenstigen witterungsverhaeltnissen und exakter koordinierung ist es zu danken, dass die arbeiten auf der riesenbaustelle des karlsplatzes rascher voranschreitenn als nach den terminplaenen vorgesehen. wenn das wetter auch weiterhin mitspielt, kann - wie bautenstadtrat hans b o e c k der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte - die fuer sommer 1978 vorgesehene fertigstellung des platzes bereits ende 1977 erreicht sein.

der karlsplatz ist wichtigster kreuzungspunkt der durch das wientag fuehrenden bundesstrasse 1 (b 1) auf ihrem weiteren verlauf richtung donaukanal. voraussichtlich ende april wird der verkehr von der rechten wienzeile ueber den karlsplatz zum schwarzenbergplatz auf die neue, definitive richtungsfahrbahn verlegt werden koennen. auf dieser strecke ist die tragschicht bereits fertiggestellt, die verschleiss-schicht wird spaeter aufgebracht. die bisherige umleitungsstrecke treitlstrasse - provisorische fahrbahn - lothringerstrasse soll so bald wie moeglich aufgelassen werden, damit die arbeiten zur neugestaltung des ressellparks weitergefuehrt werden koennen.

wahrscheinlich in der zweiten maihaelfte wird der durch die wiedner hauptstrasse kommende verkehr ueber den karlsplatz richtung kaerntner strasse und ring fliessen koennen. danach kann die derzeitige umleitungsstrecke argentinierstrasse - dumbastrasse - boesendorferstrasse aufgelassen werden.

fuer den stadtauswaerts verlaufenden verkehr wird zuerst die strecke operngasse - friedrichstrasse - linke wienzeile (mit abzweigung zum getreidemarkt) zur verfuegung stehen, etwas spaeter die verbindung operngasse richtung margaretenstrasse.

fuer den fahrzeugverkehr vom schwarzenbergplatz zum und ueber den karlsplatz, der jetzt die umleitungsstrecke dumbastrasse - boesendorferstrasse benuetzt, wird ebenfalls eine den karlsplatz kreuzende richtungsfahrbahn der b 1 ueber die strecke lothringerstrasse - friedrichstrasse zur verfuegung stehen. in der friedrichstrasse ist naechst dem girardipark eine zufahrtsmoeglichkeit fuer

fahrzeuge vorgesehen, die im zusammenhang mit dem u-bahn-bau gebraucht werden. in diesem bereich wird ein lastenaufzug die verbindung zur u-bahn-strecke herstellen.

jede richtungsfahrbahn der den karlsplatz kreuzenden strassen weist drei durchgehende spuren auf, in kreuzungsbereichen sind zusaetzliche spuren fuer den abbiegeverkehr vorgesehen. die verkehrsregelung des gesamten platzes erfolgt mittels koordinierter ampeln, die von der verkehrsleitzentrale gesteuert werden.

die kosten fuer den strassenbau im bereich karlsplatz stellen sich einschliesslich der erforderlichen ausruestung auf rund 30 millionen schilling. fuer die wege im resselpark, die gleichfalls von der magistratsabteilung 28, strassenverwaltung und strassenbau, hergestellt werden, sind 15 millionen vorgesehen. die wege werden teils asphaltiert, teils mit strukturbetonplatten ausgestattet, die einem belag aus natursandstein aehnlich sind. (we)

0934

k o m m u n a l :

=====

zwei neue bezirksamtsleiter

3 - wien, 4.3. (rk) dieser tage wurden im rahmen einer kleinen feier zwei neue bezirksamtsleiter durch personalstadtrat kurt h e l l e r in ihre aemter eingefuehrt.

am 1. maerz uebernahm obermagistratsrat dr. gertrude k l e i n das dekret ihrer bestellung zur leiterin des bezirksamtes fuer den 15. bezirk aus den haenden von magistratsdirektor prof. dr. josef b a n d i o n . heute, freitag, ueberreichte in vertretung des magistratsdirektors obersensatsrat dr. alfred p e i s c h l dem neuen leiter des bezirksamtes doebbling, obermagistratsrat dr. franz s i e g l , das ernennungsdekret. (ka)

0930

hohe auszeichnungen fuer verdiente lehrpersonen

10 wien, 4.3. (rk) freitag ueberreichte landeshauptmann-stellvertreterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r vier verdienten lehrpersonen die ihnen vom bundespraesidenten verliehenen ehrenzeichen. volksschuldirektor i.r. oberschulrat hildegard k l a u s z , oberschulrat maria n i e d e r m a y e r (schwester clara assumpta) und hauptschuldirektor i.r. oberschulrat karl r u d o r f e r erhielten das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich, kanzleikommissaer i.r. bibiana z b a o j n i k das goldene verdienstzeichen der republik oesterreich. (os)

1102

k o m m u n a l :

=====

karl marx-hof wird schutzzone

4 . wien, 4.3. (rk) die bezirksvertretung doebbling hat den wunsch, dass der karl marx-hof zur schutzzone erklaert wird. ein diesbezuglicher antrag an die stadtverwaltung wurde von der bezirksvertretung einstimmig beschlossen.

wie bezirksvorsteher richard s t o c k i n g e r erklarte, muesse der karl marx-hof als staedtebauliches ensemble in seiner urspruenglichen form erhalten bleiben. eine entsprechende flaechenwidmungaenderung wurde bereits vorgenommen.

der karl marx-hof wurde nach plaenen von karl e h n - er war ein schueler von otto w a g n e r - in den jahren 1927 bis 1930 gebaut. die hundert stiegen umfassen 1.600 wohnungen in einer front von fast 1.200 meter in gartenstadtaehnlicher anordnung mit geraeu-migen innenhoefen. nur zwanzig prozent des gesamten areals sind verbaut, achtzig prozent sind gruenflaechen, fusswege und spielplaetze. der bau ist als typisches beispiel fuer die wohnhausbauten der gemeinde wien in der ersten republik anzusehen, die internationale anerkennung fanden.

der donnerstag von der bezirksvertretung beschlossene antrag muss noch vom wiener gemeinderat behandelt werden. (ka)

0936

l o k a l :

=====

boltzmann-institut:

. neue erkenntnisse bei der erforschung des mongolismus

5 wien, 4.3. (rk) die erforschung der ursachen des mongolismus ist seit jahren einer der schwerpunkte des ludwig boltzmann-institutes zur erforschung kindlicher hirnschaeden (vorstand prof. dr. andreas rett) am neurologischen krankenhaus der stadt wien rosenhugel. mehrere tausend faelle von mongolismus wurden wissenschaftlich genau erfasst und durchleuchtet. die ergebnisse dieser untersuchungen liegen nunmehr vor und werden kommenden mittwoch, den 9. maerz, um 11 uhr, von prof. rett erstmals der oeffentlichkeit praesentiert werden. (z1)

0939

k u l t u r :

=====

klarstellungen zum ''leherb-haus''

wien, 4.3. (rk) vizebuergemeisterin gertrude f r o e h -
l i c h - s a n d n e r nahm donnerstag in einem gespraech mit
der ''rathaus-korrespondenz'' stellung zu verzerzten darstellungen,
die ueber die renovierung des im besitz des malers leherb befind-
lichen hauses am franziskanerplatz gegeben wurden. grundsaeztlich
wird nicht der besitzer von der gemeinde, sondern die bausubstanz
durch den altstadterhaltungsfonds gefoerdert. dies dann, wenn es
sich bei dem in frage stehenden bau um ein historisch wertvolles
baudenkmal handelt und wenn der besitzer bereit ist, seinerseits
zur renovierung des gebaeudes beizutragen.

es kommt ja oft vor, dass ein hauseigentuemer nur die aller-
notwendigsten instandsetzungen durchfuehren lassen will, der alt-
stadterhaltungsfonds aber im sinne der erhaltung eines unverwechsel-
baren stadtbildes groesstes interesse daran hat, mehr als bloss
das technisch notwendige wiederhergestellt zu wissen, eben das,
was den charakter des bauwerkes ausmacht. in einem solchen falle
stehen die mittel des altstadterhaltungsfonds j e d e m haus-
eigentuemer zur verfuegung. in diesem zusammenhang darf auch daran
erinnert werden, dass leherb nicht der erste maler ist, der mittel
aus dem altstadterhaltungsfonds fuer ein baudenkmal in anspruch
nimmt. zur renovierung der otto wagner-villa in der huettelberg-
strasse hat ernst fuchs mehr als eine million schilling aus diesem
fonds zugeschossen erhalten. bei leherbs haus am franziskanerplatz
handelt es sich um ein besonders wichtiges haus im ensemble inner-
halb der schutzzone innere stadt, das ausserdem unter denkmal-
schutz steht. (os)

++++

L o k a l :

=====

schwerer verkehrsunfall auf der brigittenauer laende

9 wien, 4.3. (rk) freitag frueh ereignete sich auf der brigittenauer laende unterhalb der schokoladefabrik hofbauer ein schwerer verkehrsunfall: zwei personenkraftwagen waren kollidiert, und die insassen verliessen ihre fahrzeuge, um ueber die verschuldensfrage zu sprechen. in diesem augenblick naeherte sich der gruppe ein lkw, dessen lenker den scheibenwischer einschalten musste, weil ein vogel die windschutzscheibe vereunreinigt hatte. dadurch uebersah der lkw-lenker die gruppe und fuhr in sie hinein.

die rettung musste zwei schwerverletzte in das lorenz boehler-krankenhaus bringen, bei einem dritten konnte der rettungsarzt nur mehr den tod feststellen. da eine vorbeikommende aerztin irrtuemlich annahm, dass der mann noch lebenszeichen von sich gebe, wurde die rettung nochmals gerufen, doch konnte der arzt auf grund eines ekg-befundes seine erste diagnose bestaetigen: der verletzte war bereits vor dem ersten eintreffen der rettung seinen schweren verletzungen erlegen. der fahrer des lkw erlitt einen schweren schock. (mf)

1048

L o k a l :

=====

fluoride - notwendiges mittel zur bekaempfung der karies

11 . wien, 4.3. (rk) die anwendung von fluortabletten zur zahnkariesbekaempfung wurde gruendlichst ueberprueft. aufgrund von expertengutachten auch seitens der weltgesundheitsorganisation (who) werden sie als hochwirksames und notwendiges mittel empfohlen. dies stellte freitag das gesundheitsamt der stadt wien zu verschiedenen in letzter zeit immer wieder behaupteten gegenteiligen mitteilungen in der oeffentlichkeit fest. auch der angebliche zusammenhang zwischen der einnahme von fluoriden, sei es als tablette oder im trinkwasser, und der haeufigkeit von krebserkrankungen entbehrt jeder grundlage. dies wurde durch untersuchungen in den usa wie auch in oesterreich bewiesen.

in einer von der arbeitgemeinschaft fuer zahngesundheitserziehung in zusammenarbeit mit den jugendzahnkliniken der stadt wien im vorjahr durchgefuehrten untersuchung wurden die todesfaelle in oesterreichischen orten mit hoeherem natuerlichem fluoridgehalt im trinkwasser jenen in vergleichbaren nachbarorten mit niederm fluoridgehalt im trinkwasser gegenuebergestellt. das ergebnis war, dass krebs in allen untersuchten orten mit hoeherem fluoridgehalt im wasser sogar weit weniger haeufig auftrat als in orten mit niedrigem fluoridgehalt. da auch die in den usa durchgefuehrte untersuchung zu dem gleichen ergebnis kam, ist eindeutig erwiesen, dass die behauptung fluoride wuerden krebs verursachen, keineswegs den tatsachen entspricht. zahnkaries ist bekanntlich heute die am weitesten verbreitete krankheit und ihre bekaempfung kostet milliard. die ausgabe von fluortabletten in den staedtischen kindertagesheimen und schulen ist daher ein, wie die gesundheitsbehoerden versichern, auch statistisch nachgewiesenes wirkungsvolles mittel, um diese krankheit zu bekaempfen. (zi)

1117

L o k a l :

=====

stadtbahnunfall am margaretenguertel

wien, 4.3. (rk) freitag, kurz vor 8 uhr, ereignete sich in einem tunnel vor der haltestelle margaretenguertel der stadtbahn ein auffahrunfall. ein zug stand in der station margaretenguertel, ein zweiter zug wartete kurz vor der station im tunnel. das signal fuer einen dritten aus richtung meidlung kommenden zug stand auf ''rot''. ein zug muss bei diesem signal stehenbleiben, eine minute warten und dann ''auf sicht'' mit entsprechend geringer geschwindigkeit weiterfahren. mit welcher geschwindigkeit der fahrer tatsaechlich weiterfuhr und warum er den zug nicht rechtzeitig zum stehen bringen konnte, ist gegenstand einer untersuchung. tatsache ist, dass der zug bei der einfahrt in die station auf den dort wartenden stadtbahnzug aufprallte, wobei einige waggons entgleisten.

die verkehrsbetriebe richteten in der zeit der unterbrechung der wientallinie einen autobusersatzverkehr ein. 15 fahrgaeste mussten vom rettungsdienst mit verletzungen verschiedenen grades in das hanuschkrankenhaus beziehungsweise das arbeiterunfallkrankenhaus und die 2. unfallstation gebracht werden.

der volle verkehr wurde auf der wientallinie nach aufräumungsarbeiten durch die feuerwehr in den nachmittagsstunden wieder aufgenommen. (mf)